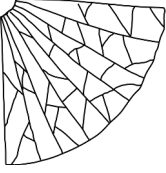

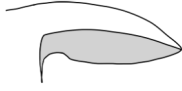
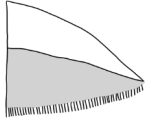
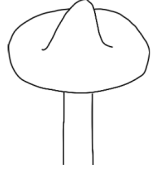
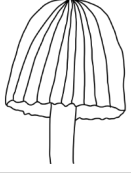

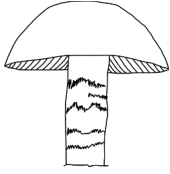
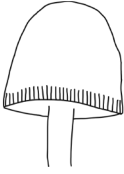


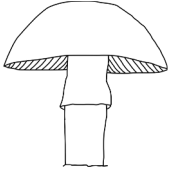
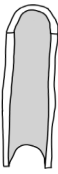
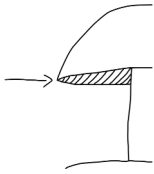


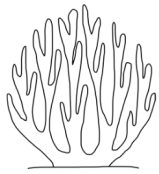
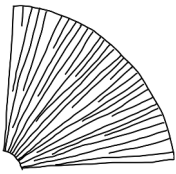
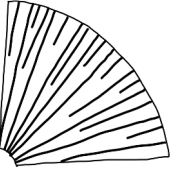
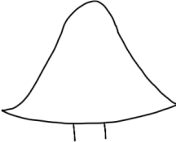
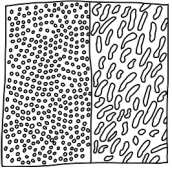

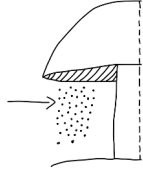
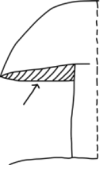
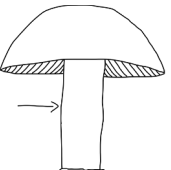
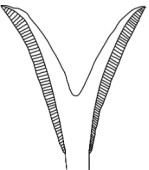

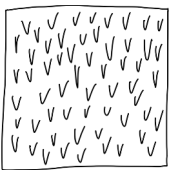
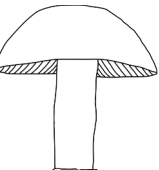


Begriffslexikon

(unterstrichene Begriffe werden in diesem Lexikon beschrieben)

					
<p>Adrig verbunden Die <u>Lamellen</u> oder <u>Leisten</u> sind durch Querverbindungen verbunden.</p>	<p>Aufsteigend Der Ring am <u>Stiel</u> ist nach oben geöffnet.</p>	<p>Ausgebuchtet Die <u>Lamellen</u> oder <u>Leisten</u> sind kurz vor dem <u>Stiel</u> rund eingedellt.</p>	<p>Bewimpert <u>Lamellen</u> oder <u>Leisten</u> mit feinen, kleinen Härchen oder Fransen am Rand.</p>	<p>Gebuckelt Der <u>Pilzhut</u> hat in der Mitte einen kleinen „Hügel“.</p>	<p>Gefurcht Oberfläche mit Rillen oder Falten, von ganz fein bis fast löchrig.</p>
					
<p>Gekammert Das <u>Stielinnere</u> ist löchrig.</p>	<p>Genattert Farbmuster um den <u>Stiel</u>, meist nah am <u>Pilzhut</u>.</p>	<p>Gerieft Der <u>Pilzhutrand</u> zeigt feine, gleichmäßige Linien.</p>	<p>Gerillt Mit <u>Längslinien</u> am <u>Stiel</u>.</p>	<p>Gestreckt Lang und dünn, wirkt in die Länge gezogen.</p>	<p>Hängend Der Ring am <u>Stiel</u> ist nach unten geöffnet.</p>
					
<p>Hohl Ein hohler <u>Pilzstiel</u> ist innen leer, wie ein Strohhalm.</p>	<p>Hutrand Der äußere Rand des <u>Pilzhutes</u>.</p>	<p>Keulig Der <u>Stiel</u> ist unten dick abgerundet und oben schmaler – wie eine kleine Keule.</p>	<p>Kompakt Der Fruchtkörper ist rund, kaum verzweigt und ungefähr gleich dick und breit.</p>	<p>Korallenartig Verzweigt wie eine kleine Koralle oder ein Mini-Bäumchen.</p>	<p>Lamellen Dünne Blätter unter dem <u>Hut</u>, stehen dicht nebeneinander.</p>

					
<p>Leisten Verdickte „<u>Lamellen</u>“, wirken wie kleine Rippen, brechen nicht so leicht.</p>	<p>Pilzhut Der obere Teil des Pilzes, der deutlich vom <u>Stiel</u> getrennt ist und wie ein Hut oder Schirm aussieht.</p>	<p>Poren Viele kleine Löcher unter dem <u>Pilzhut</u>, aus denen <u>Sporen</u> kommen.</p>	<p>Spindel In der Mitte dicker, oben und unten schmaler.</p>	<p>Sporen Winzig kleine Körnchen, mit denen sich Pilze vermehren – wie Samen bei Pflanzen.</p>	<p>Sporenschicht Der Teil des Pilzes, wo <u>Sporen</u> entstehen. Z.B. in <u>Zapfen</u>, <u>Poren</u> oder <u>Lamellen</u>.</p>
					
<p>Stiel Der untere Teil des Pilzes. Er verbindet den <u>Pilzhut</u> mit dem Boden.</p>	<p>Trichterförmig Wie ein Trichter – oben weit, unten schmal.</p>	<p>Verjüngt Wird nach unten oder oben hin schmaler.</p>	<p>Zapfen Kleine spitze Erhebungen, wie Mini-Spitzen.</p>	<p>Zylindrisch Wie ein gerader Stab – oben und unten gleich dick.</p>	